

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 25 (1903)

Heft: 27

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Du warst es doch.

In buntem Zug zum Walde ging's hinaus;
Du bei den Kindern bliebst allein zu Hause.
Und draußen haben wir getanzt, gelacht,
Und kaum, so war mir, hatt' ich dein gedacht. —
Nun kommt der Abend und die Zeit beginnt,
Wo auf sich selbst die Seele sich befreit;
Nun weiß ich auch, was mich so froh ließ sein,
Du warst es doch, und du nur ganz allein.

Theodor Storm.

Neues vom Büchermarkt.

Das A-B-C des guten Tons. Ein Ratgeber für jedermann von G. von Hagen. Verlag von Löffl & Müller in Stuttgart. 114 Seiten Octavo. Elegant gebunden. Preis 1 M.

Das sehr gefällig ausgestattete Büchlein gibt in prägnanter Kürze sämtliche Elementaregeln für ein gesellschaftlich gutes Benehmen, die jeder, auch der einfache Mensch, kennen und befolgen muß, wenn er im Verkehr mit gebildeten Kreisen nicht Anstoß erregen will. Ein großer Vorteil des Werchens besteht darin, daß es nichts als selbstverständliche voraussetzt, sondern für jeden einzelnen Fall das richtige Verhalten bis in die kleinsten Details ganz genau angibt. Namentlich jungen Leuten beiderlei Geschlechts, die den ersten Schritt ins Leben thun und noch nicht genau wissen, wie sie sich in den verschiedenen Situationen zu benehmen haben, wird dieser zuverlässige Ratgeber ganz unschätzbare Dienste leisten. Der niedrige Preis von 1 M. für das elegant gebundene Werchens ermöglicht die Anschaffung des nützlichen Büchleins auch dem minder Bemittelten.

Für und wider die Reformkleidung. Sonderdruck aus der Illustrierten Zeitung, Verlag von J. F. Weber in Leipzig. Preis 50 Pf.

„Reformkleidung“, dies Schlag- und Lofungswoort verneint man heute in allen Kreisen der Gesellschaft. Geist und Gemüt der Frauen—wie der Männerwelt wird in gleicher Weise durch die neue Mode sympathisch angeregt oder abgestoßen. Was ist es nun mit der Reformkleidung? Ist sie schön oder hässlich, zweckmäßig oder zweckwidrig, wird sie sich das Feld erkämpfen oder spurlos wieder verschwinden? Jedenfalls hat die Illustrierte Zeitung, die jede Strömung, jedes Ereignis des Tages auf politischem, sozialem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet mit dem Grifel der Klio buch, Veranlassung genommen, eine Umfrage bei kompetenten Persönlichkeiten zu veranstalten und deren Ausführungen über die Reformkleidung zum Abschluß zu bringen. Diese in fünf verschiedenen Nummern der altherühmten „Illustrierten“ enthaltenen Aufzeichnungen sind nun hier in einer Sonderausgabe vereinigt und fesseln den Leser durch Sachkenntnis, geistvolle Diction und pridelnden Witz. Otto Julius Bierbaum warnt: „Befreit ihr die donna mobile vor der körperlichen Schnürbrust, so legt ihr auch keine stilistische an!“ Lucy Griebel (Eva Treu) zweifelt nicht, daß in drei Jahren die Hälfte aller Damen, in fünf Jahren sämtliche Dienstmädchen ihre Reformkleid haben werden. Börries Frhr. v. Münchhausen rät: „Überlassen wir die Reformversuche einmal den Frauen! Sie werden immerzu „reformieren“ und immer elegant dabei aussehen!“ Hermine v. Preubens präzisiert die Frage dahin: „Graumollenles Reformengland à la Bühnerfalte — abscheulich, buntförmiger Empire-Schlangenhaut — dem Hörselberg selber entnommen!“ Wir zweifeln nicht, daß im Streit „für und wider die Reformkleidung“ der so betitelte Sonderdruck der „Illustrierten Zeitung“ gern zur Hand genommen werden wird.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Postkarte, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

E^s sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiformat beigelegt.

A uf Insätze, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingesendet werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Schriftliche Auskunftsanträge muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrscharen oder Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

E ine gut geschulte Tochter gesetzten Alters, thätig und zuverlässig, im Verkehr mit Fremden gewandt und in jeder Hausarbeit tüchtig, sucht Stellung als Stütze in ein Doktorhaus oder zur wirtschaftlichen Besorgung einer Privatklinik. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Der Eintritt könnte auf Anfang Juli geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre FV 2582 befördert die Expedition. [2582 FV]

Mädchen,

das schon gedienc hat und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zu kleiner Familie in gutes Privathaus. Offerten unter Chiffre A 2545 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [2632]

Eine Abenteuerin auf dem serbischen Throne — Verlag von Caesar Schmidt in Zürich. — Preis 1 M.

Es ist natürlich die Königin „Draga“ gemeint und enthält diese Broschüre eine Menge der wichtigsten Enthüllungen über die Zustände am serbischen Hofe und in Serbien überhaupt.

Hofdamenbriefe — Verlag von Caesar Schmidt in Zürich. Preis 4 M.

Eines der interessantesten Bücher, denn alle möglichen Persönlichkeiten werden darin behandelt. Historiker, Diplomaten, und namentlich alle Aristokraten und ihre Damen werden dies kaufen. Die Echtheit der Briefe ist durch Abdruck einiger Faksimiles bewiesen, auch haben sie der Verlagebuchhandlung alle im Original vorgelegen.

Das Haar. Die Haarkrankheiten, ihre Behandlung und die Haarpflege von Dr. J. Pohl. Gehetzt M. 2,50, gebd. M. 3,50. kleinste Ausgabe (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Das auf eingehende Studien und langjährige Beobachtungen sich stützende Buch muß als ein für das darin behandelte Gebiet der Hygiene und Heilkunde geradezu epochenmachendes bezeichnet werden und verdient allezeitige Beachtung. Es wendet sich nicht nur an die Ärzte, sondern auch an alle Laien, denen es um Rat und Hilfe oder um Aufklärung und Lehre über die Pflege des Haares und die Verhütung von Krankheiten des Kopfes zu thun ist. Die neue Ausgabe wurde sorgfältig überarbeitet und durch die Ergebnisse neuer Beobachtungen — namentlich in Bezug auf die Therapie des vorzeitigen Ergrauens des Haares und des chronischen Haarschwundes — erweitert. Im ersten Abschnitt werden die anatomischen und physiologischen Verhältnisse der menschlichen Haare, im zweiten die krankhaften Zustände des Kopfhaares und die Haarpflege ungemein klar und durchaus allgemein verständlich behandelt. Streng wird die Grenze gezogen, wo der Laien urteilen und sich selber helfen kann, und wo er sich zur Erkenntnis und Behandlung seines Zustandes an den Arzt zu wenden hat. Das Buch ist mustergültig dafür, wie populär-medizinische Schriften abgefaßt sein müssen, wenn sie wirklich Nutzen stiften sollen; es ist ihm die weiteste Verbreitung zu wünschen.

Mädchenstücke. Zwei Novellen v. Eugen Ziegler. Druck und Verlag von Schultheiss u. Co. in Zürich. Preis eleg. gebunden Fr. 4,50.

Die beiden Novellen versetzen den Leser in stürmische Epochen französischer Geschichte. Die erste derselben spielt während der Pariser Blutbadheit und hat teils die Ostschweiz, teils Paris zum Schauplatz. Das Interesse wendet sich namentlich Amalei, dem Burgfräulein von Wartensee zu, andererseits verfolgt man mit Spannung den Anteil, den die Helden der Novelle, schwizerische Helden in französischen Kriegsdiensten, an den entsetzlichen Vorgängen der Bartholomäusnacht nehmen.

In der zweiten Novelle führt uns der Verfasser in die Zeit der französischen Revolution und entrollt uns ein anschauliches Bild von dem Leben und Treiben des Hofes zu Versailles. Die Revolutionsmänner, insbesondere aber Suzon, eine typische Figur aus dem Quartier latin, deren Schicksal sich in eigentümlicher Weise mit der großen Revolution verknüpft, sind vorzüglich gezeichnet. — Das Buch bildet nicht nur wegen seines spannenden Inhalts, sondern auch mit Hinsicht auf die darin enthaltene treffliche Charakteristik wichtiger, historischer Ereignisse eine genuinreiche Lektüre und ein empfehlenswertes Geschenk.

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. S. in A. Bis eine bestimmte Reise erreicht ist, muß das Schwergewicht auf die Charakterbildung gelegt werden, das ist das erste und vornehmste. Was nicht alles Wissen und Können, wenn der Mensch dabei keine guten Eigenschaften hat, wenn sein Charakter nicht gebildet ist. Von der Schule können Sie die Charakterbildung nicht erwarten, denn der Klassenunterricht kann nur das Wissen vermitteln, die Bildung des Charakters dagegen ist eine persönliche Angelegenheit, sie ist Sache der häuslichen Erziehung. Das Ideal ist, den Unterricht in den Dienst der Erziehung, der Charakterbildung zu stellen, und das bietet auch am meisten Gewähr für Erfolg und Befriedigung.

G. C. J. In der Art des Schenz und Hörens liegt jedenfalls eine ebenso große Verschiedenheit, wie dies bei der äußersten Beschaffenheit der Fall ist. Und mit dieser Verschiedenheit muß man rechnen, wenn man der Persönlichkeit gerecht werden und ein richtiges Urteil will fassen können.

Gequälte in A. Es ist besser, Sie lassen die „Dual der erzeugten Ferien“ über sich ergehen, auch wenn Sie ganz genau wissen, daß im Haushosten verschiedene unter der Hand eines noch nicht eingeschulten Dienstboten wird leiden müssen. Sie scheinen so überarbeitet und angegriffen zu sein, daß Sie die Zügel des Haushaltes ohnehin in kurzer Zeit niedergelegen müssen und zwar für lange, vielleicht gar für ganz. Wenn Sie jetzt dem Drängen Ihres Gatten und dem Rat des Arztes nachgeben, so frogen Sie durchaus nicht nur für sich selber, sondern ebenso sehr für die Ihrigen.

J. Bei geschwächten Augen ist das anhaltende Lesen während der Fahrt verwerflich, auch das Fixieren der in der Nähe scheinbar liegenden Gegenstände ist nicht gut, wogegen der gespannte Blick ins Weite und Grüne wohlthätig wirkt.

Frau B. J. in A. Ihre Ausführungen sind zur Behandlung in dieser Nummer zu spät in unsere Hand gelangt.

Kaiser - Borax

Ist das natürliche, mildeste und gesündesten Verschönungsmittel für die Haut, macht das Wasser weich, heilt rauhe und unreine Haut und macht sie zart und weiß. Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege.

Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 cts.

Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

GALACTINA

Das vorzülliche

Kindermehl

ist Fleisch, Blut und Knochen bildend.

[2526]

Man achte genau auf den Namen.

HYGIENE IM SOMMER.

Man vermeide im Sommer die ungesunden und schwächeren Getränke zur Stillung des Durstes und nehme statt deren zehn Tropfen Pfeffermünzegeist Ricqles in einem Glas Zuckerwasser. Der Ricqles besitzt die Eigenschaft, das Wasser zu reinigen und vor Epidemien zu schützen. (Ausser Wettbewerb, Mitglied des Preisgerichtes, Paris 1900). [2457]

Eine geschäftstüchtige, lebenserfahrene Witwe, im Umgang gewandt und geübt, in allen Wesens, sucht Stellung als Leiterin einer Filiale oder als Haushälterin in einem Hause mit Geschäft, in welchem die Frau fehlt. Ein Vertrauensposten dieser oder ähnlicher Art würde mit Gewissenhaftigkeit und Verständnis ausgefüllt. Antritt auf den Herbst oder später, je nach Übereinkunft. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre A 2627 befördert die Exp. [2627]

Für eine junge, gut erzogene, in allen Haus- und Handarbeiten geübte, in der Arbeit selbständige und zuverlässige Tochter wird Stelle gesucht als Stütze in ein gutes Haus oder zur Überwachung von Kindern. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre K 2633 FV befördert die Expedition. [2633]

Pension Bellevue

Chardonne s. Vevey

600 M. hoch. 600 M. hoch.

Aufnahme von Frauen u. Kindern, die an Nervosität, Bleichsucht, Übelmüdigkeit, Energie- und Aehnlichem leiden. Individuelle Behandlung mittelst Licht, Luft, Wasser, Massage, Elektricität und Diät. Pensionspreis von 4 Fr. an. Auskunft erteilt Frl. Dr. Bayer. [2445]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder - Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Confiserie und besserer Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Mit **Wizemann's feinster Palmbutter**

habe ich Versuche gemacht, die zu meiner **vollen Zufriedenheit** ausfielen. Die im Prospekte erwähnten Vorzüge bestätigen sich in allen Teilen, so dass man dieses Produkt vom hygienischen und finanziellen Standpunkte aus bestens empfehlen kann. Ich werde nicht verfehlten, dies bei jeder Gelegenheit zu thun.

S. M. Kehl, Heilanstaltsdirektor a. D.

Vertrauensarzt der Naturheilvereine St. Gallen und Winterthur etc. etc.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ K. zu Fr. 4,40, 4½ K. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grösste Mengen billiger. [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's HaematoGen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's HaematoGen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

[2442]

Eberts

Schweizer Köchin.

Zehnte Auflage, — Preis Fr. 4. — kart., Fr. 4.50 in elegantem Leinenband. — Diese neue Ausgabe von Eberts Schweizer Köchin ist das beste und nützlichste Kochbuch. Es wurden davon schon 36,000 Exemplare verkauft!! [2150]

Zu haben in allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei der Verlagsbuchhandlung **L. A. Jent in Bern.**



395

Nervenleiden.

Schwächezustände, Frauenleiden, Magen-, Haut- und Geschlechtserkrankheiten, Pollutionen, Nasen- und Halsentzündungen (am liebsten ohne Beruf) werden schnell und diskret durch eigene indische Pflanzen- und Krautkuren, nachzufließend, Erfahrung in Indien und Egypten gesammelt. Broschüre gratis. [2000]

Kuranstalt Näfels (Schweiz)

Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. Sprechstunden für Auswärtige nur Sonntags von 10—2 Uhr.

K. und k. priv. chem. Fabrik

Aug. Falk, Wien, IV./1



Falk's

APHANIZON

ist das einzige, für jedermann praktische Mittel, um Flecken aus allen Stoffen rasch, mittellos und sicher zu entfernen. Vom hoh. kgl.-württembergischen Kriegsministerium geprüft und den Truppen zum Reinigen der Uniformen empfohlen. [2559]

Neuheit!



Absolut sicher und rasch wirkendes Mittel gegen die unangenehmen Folgen von Stichen von fliegenden Insekten aller Art. Prämierter bei der diesjährigen internationalen Bienenzucht-Ausstellung in Wien. In Stahlkapsel bequem bei sich zu tragen.

Erhältlich in allen Drogerien, Parfumerien und Apotheken.

General-Dépôt für die Schweiz: Herren G. Kiefer & Co., in Basel. (W.A.C. 156/15g)

Gratis

gibt Auskunft über Heilverfahren oder Heilmittel für

[2621]

diskrete Frauenleiden

gegen Einsendung von 20 Rp. in Briefmarken unter „Sanitas“ Ennenda.



Soolbad Rheinfelden & Hotel Engel.

Kohlensaure Bäder. — Billigste Preise. — Familienleben.

Prospektus gratis. [2489]

Oertli-Meier, Besitzer.

Alpiner
Luftkurort
900 m ü. M.

Flühli

Bahnstation
Schüpfheim
Kanton Luzern.

Waldreiche Gebirgsgegend. Abwechslungsreiche Spaziergänge. Ausgangspunkt lohnender Gebirgstouren. Kurarzt Dr. Enzmann. (H 2135 Lz) [2560]

Kurhaus Flühli außergewöhnliches Haus. — Vortreffliche Verpflegung. — Bäder. — Billige (im Juni und Sept. bedeutend ermäßigte) Preise. — Prospekte. — Bes.: Leo Enzmann.

Kurhaus-Pension
Schweibenalp

1130 Meter
ü. M. ob Giessbach Brienzer See.

neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundsicht. Zahlreiche lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Deutsche Kegelbahn. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. (H 2386 Y) [2490]

Eigentümer: Notar Schneider-Maerki, Interlaken.



Wer's noch nicht weiß,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Hausarzt“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.

Sanatorium und Lichtheil-Institut „Sanitas“ in Steffisburg bei Thun

für Nervenleidende, Herzleidende, chron. Muskel- und Gelenkleiden, innere Krankheiten. Vollkommenste Einrichtung für physik. Therapie. Kleine Patientenzahl. Müssige Preise. [2512]

Ausführlicher Prospekt durch den leitenden Arzt und Besitzer Dr. Sixt.

Familien-Pensionat

für junge Mädchen.

Gesunde Lage, herrl. Aussicht auf See und Alpen. Vorzügliche Referenzen von Eltern. Prospektus. [2591]

Mad. Rufer, Av. des Alpes, Lausanne.

CHOCOLAT Klaus



[2432] (H.J.1)

Schlafzimmer

mit grossen, guten, vollständigen Betten, Haarmatratzen, Feder- und Flauzeug, von Fr. 550—1200 und mehr, mit Garantie. Ich mache extra aufmerksam, dass für die verlangte Preisliste das denkbar Beste geleistet wird, was anderwärts kaum erreicht werden kann. Eigenes Atelier für Polstermöbel und Dekoration. Versand durch die ganze Schweiz. Abwechslungsreiches enormes Lager. [2065]

A. Dinser, seit 34 Jahren Schmiedgasse 15 z. „Pelikan“, St. Gallen.

Neuheiten! in Uhren Gold- und Silberwaren

2271 empfehlen höchst
Gebrüder Scherraus
Uhrmacher und Goldschmiede
St. Gallen Speicher
Neugasse 16. nächst der Post.
Reparaturen. — Garantie.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20,
Zürich, übermittelt froc. u. verschlossen
gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken
ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1738]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwigs Verlag in Luzern. [2265]

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).

Jrauer-

Auch für starke Damen.

Vorräte in allen Größen und Weiten in grössten Auswahlen in den

[2420]

Mode-Magazinen OETTINGER & Co., Zürich.

Kleider und Blousen.
Kleiderröcke und Saccos.
Kleiderstoffe, Voiles und Crêpes.
Mäntel, Jaquettes und Capes.
Hauskleider und Matinées.
Kinderkleider und Jaquettchen.



[239]

Töchter-Pensionat Mr Ray-Haldiman

Fiez, le Cèdre, Grandson.

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache, in der Musik, im Englischen, Italienischen u. im Zuschneiden. Bäder. Prachtvoller Garten. Park. Referenzen: Schweiz, Deutschland, Österreich, England. [2626]

HILFE

gegen alle sog. unheilbaren Krankheiten erzielen Sie durch die briefliche Behandlung der [2612]

Kuranstalt Näfels
(Schweiz)

Verlangen Sie Gratisbroschüre.

Der **Krankheitsbefund** [2536]

(Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbeifissene, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben- und 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pf. Porto. Zu haben bei J. P. Moser in Frankfurt (Main), Mainquai 26 I.

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]

Mr. Jaquemet, successor de Mr Urdet-Bretlet
 Boudry, Neuchâtel.

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadeloser Ware für Frauen-, Kinder- u. Bettwäsche, Taschentücher, Krägl, Kravatten in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlangt die Musterkollektion von 1872 R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Sanatogen

für die Nerven.

Broschüre auf Wunsch gratis und franko durch
 E. Nadolny, Basel, St. Johannvorstadt 3. [2480]

Gasthaus & Pension Alpenhof Luftkurort St. Anton v. Helden 1 1/4 Std. 1110 m ü. Meer „Trogen 1 1/2“

ob Obereggi, Kt. Appenzell.

Vielbesuchter Ausflugspunkt. Grossartige Rundsicht. Ungemein heimeliger Aufenthalt. Sehr mässige Preise bei freundlicher Bedienung.

Gute Küche, nur reelle Getränke. Pensionspreis 3 1/2—4 Fr. pro Tag, vier Mahlzeiten, Zimmer inbegrieffen. [2579]

Den verehrten Kurgästen, sowie Vereinen und Passanten etc. empfiehlt sich höflich

Alb. Eugster, Besitzer.

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem zur Herstellung von Obst-, Gemüse-, Beeren- u. Fleisch-Konserven im Haushalte.



Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Alle Gläser sind farblos und äusserst widerstandsfähig.

Leiste Garantie für Bruch.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gutes Prospekt mit genauer Anleitung und vielen neuen erprobten Rezepten umgehend franko. [2622]

E. Schildknecht-Tobler
 ST. GALLEN.

Telephon 685. Patent 18516.

Wie erwirbt man wahre Schönheit?

In 10—14 Tagen einen blendend reinen, rosigarten Teint! Durch mein ganz eigenartiges Verfahren zur rationalen Pflege der Haut werden alle Teintfehler, wie Sommersprossen, Mittesser, Säuren, Falten, rauhe, spröde Haut, gelber, fleckiger Teint, Pockennarben etc. radikal für immer beseitigt.

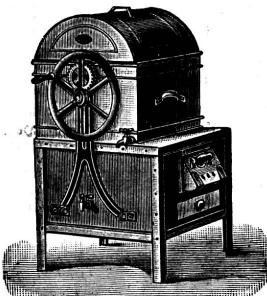
Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit! Keine Berufsstörung! Preis meines Mittels Fr. 4.75.

Dazu gratis Broschüre: „Die moderne Schönheitspflege.“ Versandt überallhin diskret geg. Nachn. oder Einsend. in Briefmarken.

Goldene Medaille: Paris 1902, London 1902. [2397]

Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen

J. DÜNNER
 in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine Feuerung und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10—12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert. Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten. [2369]



[2431]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormalis Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2228]

Somatose

FLEISCH-EIWEISS

Hervorragendes, appetitanregendes
Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

[2574]

Hotel & Pension Alpina Tiertschen 1351 m ü. Meer

2½ Stunden von Chur (via Passugg).

Gut eingerichtetes Familienhotel, in schöner, geschützter und aussichtsreicher Lage ob dem Dorfe. Nähe herrliche Waldpromenaden, Hochtouren, Kitzstiel Route und Übergangsstation nach Arosa. Prospekte und Näheres durch [H 1565 Ch] [2620] Telefon.

Fr. Brenn.

Stahlbad Knutwil.

Bahnst. Sursee. Offen von Mai bis Mitte Oktober. Kant. Luzern.

Reichhaltige Stahlquelle, Stahl- und Sohlbäder, Douche, Fango-Bäder. Neue sanitärtechnische Einrichtungen. Ausgezeichnete Heilerfolge bei allgemeiner [2518]

Körperschwäche, Blutarmut, Bleichsucht,

chron. Gebärmutterleiden, chron. Rheumatismus und Gicht, Nervenleiden und bei allen Rekonvaleszenzen. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telefon. Prospekte gratis.

Kurazit: V. Troller. Es empfiehlt sich bestens

Frau Witwe Troller-Brunner.

(H 1510 Lz.)



[2249]

Platinum-Anti-Corsets

verbinden die besten Eigenschaften einer Körperschwäche mit tadellosem Figur und absoluter Behaglichkeit. Das Anti-Corset ist leicht zu waschen, da alle Stäbchen mit Leichtigkeit herausgenommen werden können.

Es enthält nur Platinum-Einlagen, welche weder rosten noch springen. [2569]

Alleinverkauf der echten Marke für St. Gallen und Umgebung:

**Hungerbühler-Langenegger & Kaestli
ST. GALLEN**

Neugasse 50 Neugasse 50.

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 3.—
1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format , 2.40
Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktav-Format Fr. 1.50
500 Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format) „ 3.—
Packpapier, 10 Kilo Fr. 3.50, 100 Kilo Fr. 32.—
Prima Schreibfedern in Schachteln à 100 Stück „ 0.80
(10 Schachteln 5 Fr.) „ 0.80
Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1988]

Papierwarenfabrik **A. Niederhäuser, Grenchen.**

Sommeraufenthalt für Erholungsbedürftige und Naturfreunde. . .

Safien-Neukirch Hotel & Pension zur Post

1250 m ü. Meer Station Versam Kt. Graubünden.

Eröffnet ab Mitte Juni.

Neuerbautes, sorgfältig ausgestattetes Haus in hochromantischem, waldreichem und ruhigem Alpental.

Anerkannt gute Küche. Veltlinerweine. [2558]

Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Prospekt gratis.

Höflich empfiehlt sich der Besitzer

Thomas Hunger.

[2558]

(Za 2063 g)

(Za 2